

ERLÄUTERUNG

GRENZEN

FLURSTÜCKSGRENZE

GRENZE DES PLANBEREICHS



BAULINIEN

STRASSENBEGRÄNZUNGS ODER VORGARTENLINIE



ZWINGENDE BAULINIE

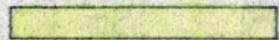


BAUGRENZE



FREIFLÄCHEN

PRIVATE FREIFLÄCHE



ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN

ORTSSTRASSEN, - WEGE - UND - PLÄTZE



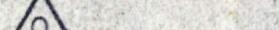
REINES WOHNGEBIET



OFFENE BAUWEISE NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG



GRUNDFLÄCHENZAHL



GESCHOSSFLÄCHENZAHL



GESCHOSSZAHL



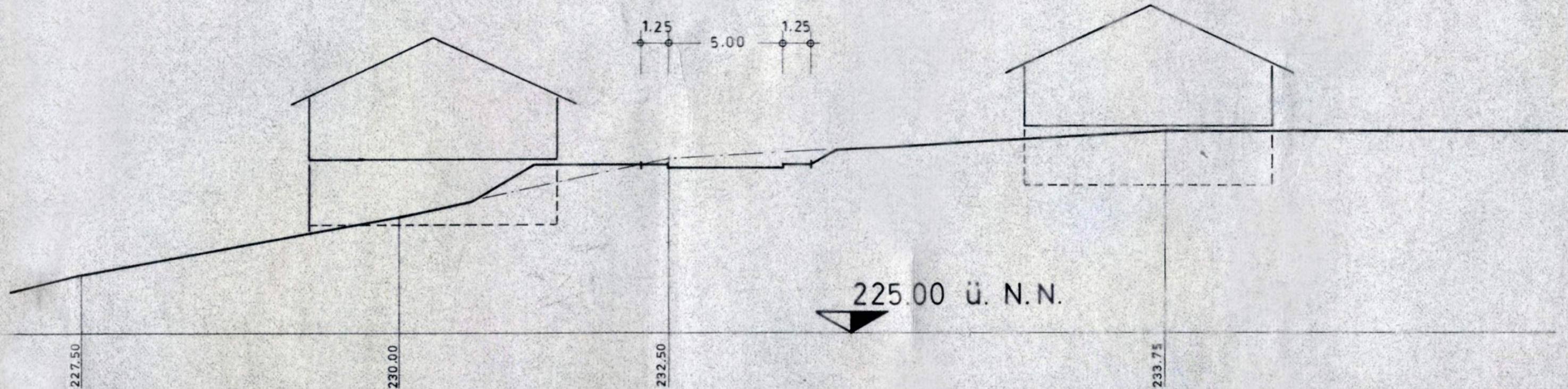
GARTENANLAGE



HAUPTFIRSTRICHTUNG



Baugebiet	Geschoßzahl
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Baumas-	Bauweise



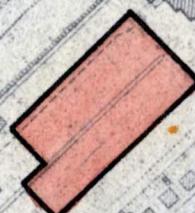
Vermerk:

Diese Planunterlage stellt eine Vergrößerung der Flurkarte,
von M. 1:1250 in M. 1:500, dar.

Die Höhenlinien wurden der topogr. Grundkarte M. 1:5000
entnommen.

Vor Durchführung der Erschließung ist eine Überprüfung
durch örtliche Vermessung erforderlich.

Übersichtsplan
M. 1:5000



ST. NIKOLAUS

Witzel



in der Dall

im Etzel

77

212

240

Fl. 2

245

B E B A U U N G S P L A N
 (Satzung)
 für das Gelände
 "An der kath. Kirche"
 im Ortsteil St. Nikolaus
 der Gemeinde
 GroBrosseln

Die Aufstellung des Babauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom beschlossen.

Die Ausarbeitung erfolgte durch das Gemeindebauamt GroBrosseln.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1	Geltungsbereich	gemäß Plan = 0,78 ha
2	Art der baulichen Nutzung	
2.1	Baugebiet	reines Wohngebiet, § 3 BNVO
2.1.1	zulässige Anlagen	Wohngebäude
2.1.2	ausnahmsweise zul. Anlagen	Keine
3	Maß der baulichen Nutzung	
3.1	Zahl der Vollgeschosse	gemäß Plan I geschossig
3.2	Grundflächenzahl ↘	gem. § 17 BauNutzVo und bes. Ausweisung im Plan
3.3	Geschossflächenzahl ↗	
4	Bauweise	offen
5	Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Plan
6	Stellung der baulichen Anlagen	gemäß Plan
7	Mindestgröße der Baugrundstücke	ca 525 qm
8	Höhenlage der baulichen Anlagen	nach örtlichen Verhältnissen durch Einweisung
9	Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen	Innerhalb der Überbaubaren Grundstücksflächen
10	Verkehrsflächen	gem. Plan
11	Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	gem. Plan
12	Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Budenplätze, Friedhöfe	gem. Plan

Aufnahme von

6.04

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

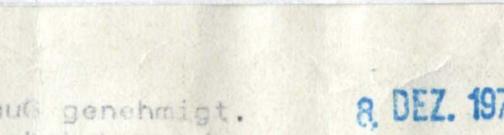
Ortliche Bauvorschriften (Satzung) in Vorbereitung.

Der Babauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 8. August 1977 bis 8. September 1977

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 7. Oktober 1977 beschlossen.

GroBrosseln, den 18. Oktober 1977

Der Bürgermeister:



(Zimmer)

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

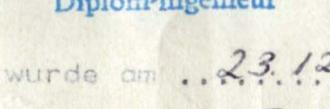
8. DEZ. 1977

SAARLAND

Saarbrücken, den
Der Minister für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen

Der Minister
für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen

2/6-6574/77 KEL/SC

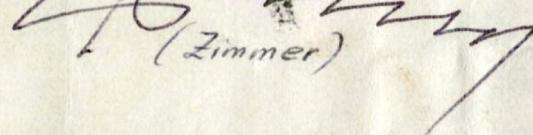


Diplom-Ingenieur

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 23.12.1977, ortsüblich bekanntgemacht.

GroBrosseln, den 11. Januar 1978

Der Bürgermeister:



(Zimmer)

GEMEINDE GROSSROSELN

Ortsteil: St. Nikolaus

Baumaßnahme:

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GELÄNDE

"AN DER KATH. KIRCHE" FLUR 2

Bearbeiter:	10.10.75	Maßstab:
SUNKEL	Der Bürgermeister:	1:500
Gezeichnet:	F. Zimmer	
Gedruckt:	Gezeichnet:	
Seelen	GR 102	